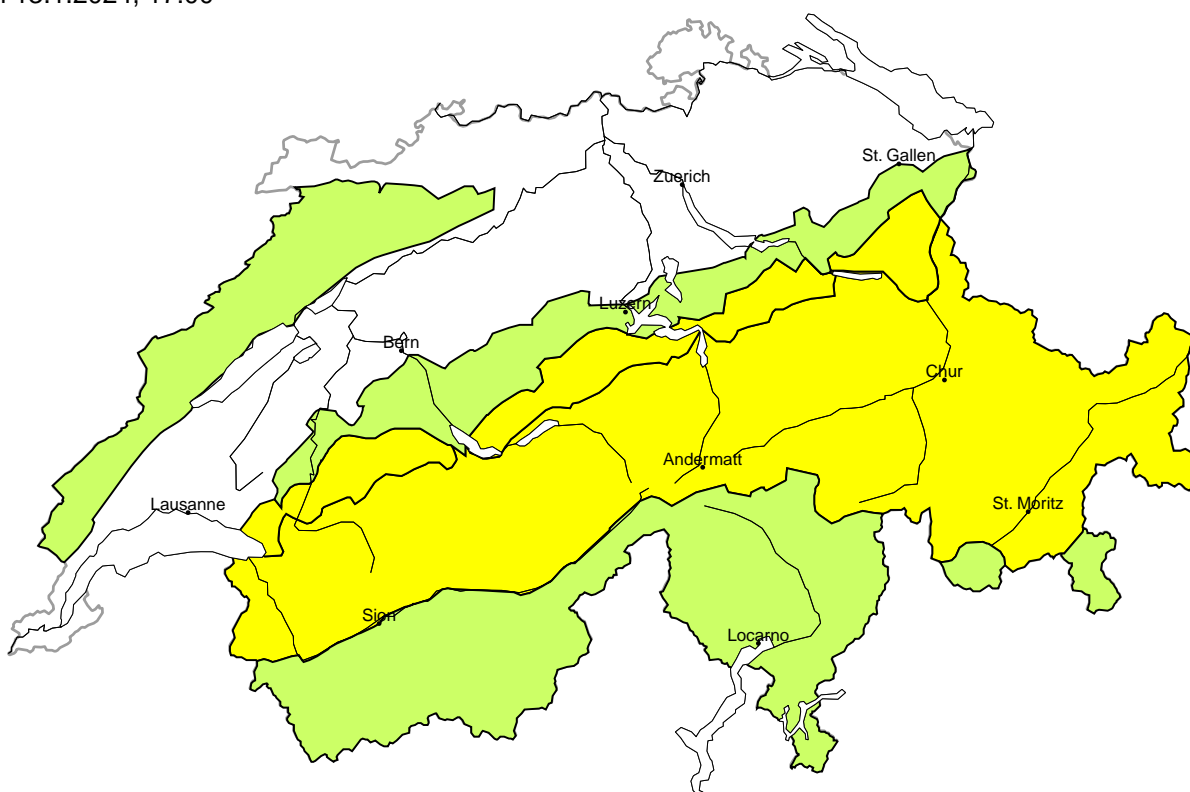


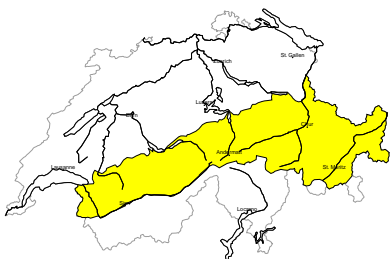
Lawinengefahr

Aktualisiert am 13.1.2024, 17:00



Gebiet A

Mässig (2)



Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

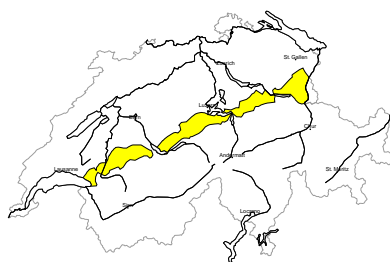
Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände.

Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag lokal kleine Tribschneeansammlungen, besonders in der Höhe.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet B

Mässig (2)



Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

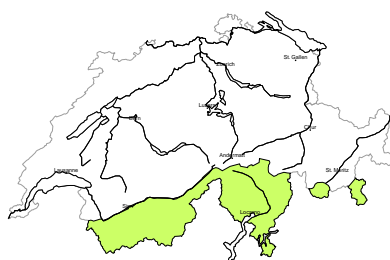
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag lokal Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber störanfällig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet C

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände.

Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag lokal kleine Tribschneeansammlungen, besonders in der Höhe.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

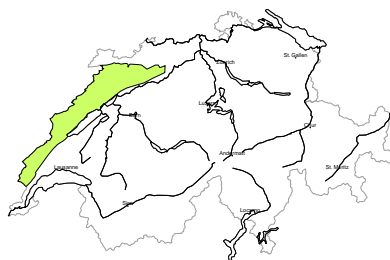
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet D

Gering (1)

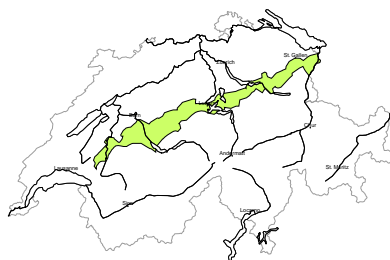


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag lokal Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber störanfällig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet E

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag lokal Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber störanfällig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.1.2024, 17:00

Schneedecke

Der Schnee von Anfang dieser Woche liegt teils auf einer kantig aufgebauten Schicht. Vereinzelt sind Lawinenauslösungen in diesen oberflächennahen Schichten an sehr steilen Schattenhängen noch möglich.

Am zentralen Alpendsüdhang und im südlichen Oberengadin ist die Altschneedecke besonders an schneearmen Stellen teils aufbauend umgewandelt. Lawinen, welche in tieferen Schwachschichten anbrachen, wurden allerdings keine gemeldet. In den übrigen Gebieten ist der untere und mittlere Teil der Schneedecke mehrheitlich günstig, so dass Lawinen meist nur die oberen Schichten umfassen.

Vor allem in Höhenlagen zwischen 2000 und 2600 m sind weiterhin einzelne mittlere und selten grosse Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 13.01.2024

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Südwesten und -1 °C im Nordosten

Wind

in der Höhe zeitweise mässig, von Nordost auf West drehend

Wetter Prognose für Sonntag, 14.01.2024

In den Bergen ist es nach klarer Nacht nochmals recht sonnig. Am Nachmittag ziehen von Südwesten hohe Wolken auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Westen und -1 °C im Osten

Wind

in der Höhe mässig aus Südwest bis West

Tendenz bis Dienstag, 16.01.2024

Am Montag ist es im Süden und inneralpin recht sonnig, sonst meist bewölkt. Es wird markant kälter. Gebietsweise kann im Norden mit starkem Westwind etwas Schnee fallen. Die Lawinengefahr kann im Norden gebietsweise etwas ansteigen, im Süden ändert sie kaum.

Am Dienstag ist es in den Bergen meist sonnig. Die Lawinengefahr ändert kaum.